



Pressemitteilung

CDU im Gespräch mit der Stadtwerke Gießen

Teilnehmer aus Partei und Fraktion informierten sich über aktuelle Herausforderungen und Zukunftsthemen der SWG.

GIESSEN.

Zu Beginn des neuen Jahres besuchte ein Teilnehmerkreis aus Parteimitgliedern, Parteivorstand und Fraktionsmitgliedern der CDU Gießen die Stadtwerke Gießen um den kaufmännischen Vorstand Jens Schmidt und den Prokuristen, Leiter der Netze Energie und Wasser, Peter Keller. In einem über zweistündigen Gespräch tauschten sich die Christdemokraten mit den Stadtwerkevertretern unter anderem über die aktuelle Lage am Gasmarkt, den „Energiehunger“ der Gesellschaft, ein klimaneutrales Gießen, den Auswirkungen des 49 Euro-Tickets für die Stadt, Möglichkeiten der Geothermie in Gießen, den anstehenden Verkehrsversuch und seine Auswirkungen auf den Busverkehr, die Netzauslastung der e-Mobilität und der Vision einer „Smart-City-Gießen“ aus.

„Das Gespräch hat uns erneut gezeigt wie wertvoll der dauerhafte und direkte Austausch mit den Institutionen und Unternehmen in unserer Stadt ist. Neben der Klärung einiger energiepolitischer Fragen, der Vermittlung von Detailwissen über Photovoltaikanlagen auf Dächern und von Ladesäulen in der Gießener Innenstadt sowie der LED-Beleuchtung der Laternen unserer Straßen, konnten wir wertvolle Informationen für die Digitalisierung und Smart-City-Entwicklung unserer Stadt mitnehmen. Einiges werden wir sogar schon kurzfristig in unsere Arbeit aufnehmen und umsetzen können“, zeigt sich Stadtverbandsvorsitzender Frederik Bouffier zuversichtlich und erfreulich zugleich, betont aber auch, „dass viele Fragen der Energiepolitik nicht alleine in Gießen oder Wiesbaden, sondern vor allem in Berlin und Brüssel geklärt werden können“.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung